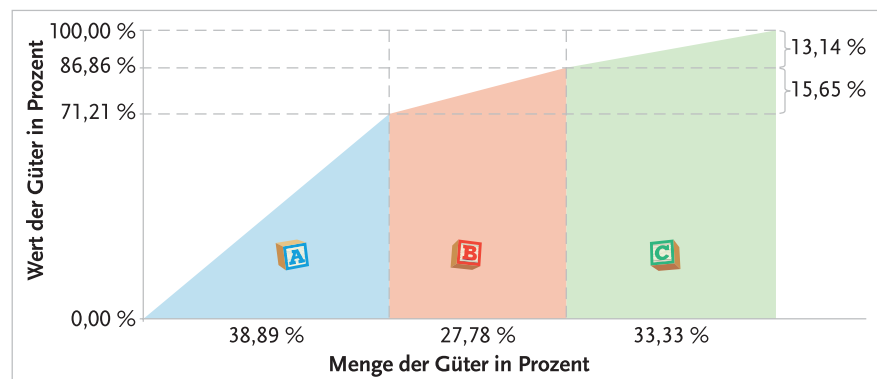


Die Festlegung der Grenzen geschieht anhand markanter Knickpunkte in der Lorenzkurve.

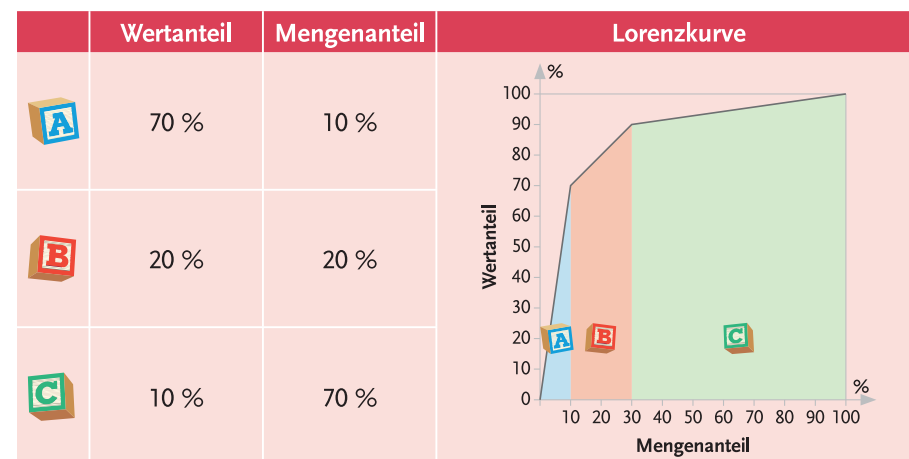


Die **A-Güter** machen bei einem Mengenanteil von ca. 39 % einen Wertanteil von über 71 % am gesamten Jahresverbrauchswert aus.

Aufgaben

1. Erklären Sie nach obigem Schema die Gruppe der B- und C-Güter.
2. Analysieren Sie, wie sich der Mengen- und der Wertanteil der Gruppe der A-Güter verändern würden, wenn der Grenzwert für den aufsummierten Prozentanteil von 75 % auf 60 % gesenkt werden würde.

Eine mögliche **Verteilung der A-, B- und C-Güter** könnte so aussehen:



Die Grenzen sind von Unternehmen zu Unternehmen verschieden.



Aus den Ergebnissen der ABC-Analyse können für jede Güterklasse **passende beschaffungspolitische Maßnahmen** abgeleitet werden.

Beschaffungspolitische Maßnahmen je Güterklasse

| A-Güter | B-Güter | C-Güter |
|--|--|---|
| Diese Güter sind am wichtigsten und erfordern die meiste beschaffungspolitische Aufmerksamkeit. | Diese Güter erfordern weniger Aufmerksamkeit als A-Güter. | Diese Güter haben eine geringere Bedeutung und erfordern am wenigsten Aufmerksamkeit. |
| <ul style="list-style-type: none">Ausführliche BeschaffungsmarktanalysenGenaue Kostenanalysen, da größtes Potenzial für EinsparungenNiedriger Lagerbestand aufgrund hoher Kapitalbindung | <ul style="list-style-type: none">Je nach Bedeutung der Güter für die Leistungserstellung wird über die passende Beschaffungspolitik entschieden | <ul style="list-style-type: none">Kaum BeschaffungsmarktanalysenSelten, aber in größeren Mengen bestellen, um die Bestellkosten niedrig zu haltenHöherer Lagerbestand aufgrund niedriger Kapitalbindung |



TrainingsBox – „ABC-Analyse“

1. Kreuzen Sie an, auf welche Güter folgende Aussagen zutreffen.

| Beispiele | A-Güter | B-Güter | C-Güter |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| a) Diese Güter haben das ausgeglichenste Mengen-Wert-Verhältnis. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b) Bei diesen Gütern ist die geringste beschaffungspolitische Aufmerksamkeit erforderlich. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c) Diese Güter haben einen geringen Anteil an der Gesamtmenge, aber einen hohen Anteil am Gesamtwert. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| d) Sie haben eine hohe Kapitalbindung und sollten nur in geringen Mengen auf Lager gehalten werden. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| e) Auf diese Güter entfällt ein großer Mengen-, aber ein geringer Wertanteil. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| f) Es lohnt sich, eine Kostenanalyse für diese Güter durchzuführen, da hier die größten Kosteneinsparungen zu erwarten sind. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

2. Beschreiben Sie den Ablauf der ABC-Analyse in eigenen Worten. Notieren Sie zu jeder der drei Stufen die wichtigsten Punkte.



3. Aus folgenden Daten der Lagerbuchhaltung der Sunshine GmbH soll eine ABC-Analyse erstellt werden.

| Artikelgruppennummer | Jahresverbrauch in Mengeneinheit | Preis je kg in EUR |
|----------------------|----------------------------------|--------------------|
| 1 | 1 000 | 3,00 |
| 2 | 200 | 4,00 |
| 3 | 2 000 | 0,50 |
| 4 | 5 000 | 0,30 |
| 5 | 200 | 20,00 |
| 6 | 400 | 6,00 |
| 7 | 900 | 4,00 |
| 8 | 500 | 40,00 |
| 9 | 600 | 10,00 |
| 10 | 100 | 5,00 |

- a) Erklären Sie, wozu eine ABC-Analyse dient.
- b) Erstellen Sie mithilfe von Excel die ABC-Analyse. Nehmen Sie dabei die Einteilung in A-, B- und C-Güter selbst vor.

Die Ausgangsdaten finden Sie auch in der TRAUNER-DigiBox.

- c) Vervollständigen Sie auf Basis Ihrer Ergebnisse die Tabelle.

| | Menge | %-Anteil der Gesamtmenge | %-Anteil vom Gesamtwert | Preis in EUR |
|----------|--------|--------------------------|-------------------------|--------------|
| A | | | | |
| B | | | | |
| C | | | | |
| | 10 900 | 100,00 % | 100,00 % | |

- d) Interpretieren Sie das Ergebnis der ABC-Analyse und leiten Sie für jede Güterklasse geeignete beschaffungspolitische Maßnahmen ab.